

Aus dem Liederschatz Europas

Forum Lied: Beim heutigen Finale singen Anna-Sophie Breisig (Sopran) und Julia Spies (Mezzosopran) Duette von Antonín Dvorák, Edvard Grieg und Ermanno Wolf Ferrari

■ **Gütersloh** (nw). 13 Duette von Antonín Dvorák stehen im Mittelpunkt des vierten und abschließenden Konzertes unter dem Titel „Töne meine Gesang, hell die Donau lang“ beim „Festival Forum Lied zwischen den Jahren“ am heutigen Freitag, 30. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Studiobühne des Theaters. Es singen Anna-Sophie Brosig (Sopran) und Julia Spies (Mezzosopran).

Mit dieser temperamentvollen Musik voller Lokalko-

lorit hat der böhmische Komponist seinen internationalen Durchbruch geschafft, kein Geringerer als Johannes Brahms hat ihm dabei durch die Vermittlung eines Verlegers geholfen. Es ist das Unkomplizierte und Musikantische, das diese Lieder so beliebt macht, es sind detailliert ausgearbeitete, witzig-spritzige Tanzstücke. Die Musik steht im Vordergrund, weniger der Text. Das ist das eine oder andere Mal auch gut so, denn die

Geschlechterrollen entstammen einer anderen Zeit und kommen Musikern und Hörern im 21. Jahrhundert nicht immer entgegen.

Sprachlich um so wertvoller ist die Auswahl von sechs deutschen Gedichten, die der Norweger Edvard Grieg in seinem Opus 48 versammelt: von Walter von der Vogelweide und Heinrich Heine hat er bis zu Johann Wolfgang Goethe Texte der bedeutendsten Dichter vertont und zu einem

bezaubernden Liedheft zusammengestellt.

Der deutsch-italienische Komponist Ermanno Wolf Ferrari wurde als Hermann Wolf in Venedig geboren. Seine acht Rispetti sind italienische Volkslieder, kostbare Miniaturen in seiner Muttersprache gesungen.

Peter Kreutz sitzt wie gewohnt am Konzertflügel und wird auch in die Werke einführen. Karten gibt es an der Abendkasse.